

# Wie Digitalisierung das Handwerk verändert

Für Handwerksbetriebe im Raum Düsseldorf spielen digitale Technologien eine wichtige Rolle. Die Anforderungen sind jedoch ebenso individuell wie die Lösungen.

VON BRIGITTE BONDER

**D**as Handwerk in Deutschland wird digitaler. Eine Studie des Digitalverbands Bitkom und des Zentralverbands des Deutschen Handwerks zeigt, dass bereits zwei Drittel aller Handwerksbetriebe in Deutschland digitale Technologien und Anwendungen nutzen. „Die Digitalisierung ist ein Megatrend, der viele Branchen und Wirtschaftsbereiche erfasst hat und auch das Handwerk nicht verschont“, erklärt Boris Simon, Gründer und Experte beim Netzwerk „Das-Handwerk-digital.de“. „Die Einführung digitaler Technologien und Anwendungen im Handwerk ist wichtig, da sie die Chance bietet, die Produktivität zu steigern, die Qualität der Arbeit zu verbessern und neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen.“ Von den Vorteilen ist auch das Handwerk überzeugt. Die Mehrheit der Betriebe zeigt sich der Digitalisierung gegenüber aufgeschlossen, 77 Prozent sehen eine konkrete Chance für ihr Unternehmen, und 55 Prozent der Handwerker sind der Meinung, dass die Digitalisierung die Existenz ihres Betriebs sichert. Denn auch die Kunden erwarten vermehrt digitale Angebote seitens der Handwerker.

Die Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien sind vielfältig. Laut Bitkom-Studie setzt fast die Hälfte der Betriebe auf Cloud-Computing, jedes siebte Unternehmen hat Trackingsysteme im



Das Handwerk wird immer digitaler. Digitale Technologien und Anwendungen verbessern die Qualität der Arbeit. FOTO: GETTY IMAGES/KATARZYNA BIALASIEWICZ

Einsatz, viele Unternehmen planen zudem den Einsatz von Drohnen und Robotern oder setzen auf Virtual Reality. Umfassende Beratung zu Technologie-themen bietet beispielsweise die Handwerkskammer Düsseldorf. „Oftmals möchten Betriebe die Digitalisierung angehen, benötigen aber einen neutralen Gesprächspartner, um herauszufinden, welche Möglichkeiten es gibt und welche für den Betrieb sinnvoll sind“,

erklärt Tobias Werthwein, Beauftragter für Innovation und Technologie (BIT) bei der Handwerkskammer Düsseldorf. In diesem Fall kommt häufig der Digi-Check zum Einsatz. „Das ist eine Art Fragebogen, den ich als Beauftragter für Innovation und Technologie gemeinsam mit dem Betrieb durchgehe. Dabei identifizieren wir die Felder mit dem größten Handlungsbedarf.“ Andere Betriebe wiederum wissen bereits, welche Abläufe

sie digitalisieren möchten. „Im Baubereich geht es dabei häufig um das mobile Arbeiten und wie Systeme die Mitarbeitenden dabei unterstützen können“, erzählt Werthwein. „Wir erklären, wie ein sauberes Projektmanagement funktioniert, sodass Mitarbeitende vor Ort beispielsweise das Aufmaß digital erfassen oder Angebote erstellen können.“

Neben konkreter Beratung bietet die Handwerkskammer auch Veranstal-

tungen in Präsenz oder online zu verschiedenen Themen an. Das Angebot reicht von neuen Vorgaben im Umgang mit E-Rechnungen über Cloud-Systeme und das „Internet der Dinge“ bis hin zum Einsatz von Exoskeletten, die insbesondere bei belastenden Tätigkeiten auf dem Bau für Erleichterungen sorgen.

Überschaubar sind hingegen die Fördermöglichkeiten für Handwerksbetriebe im Umfeld der Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen. „Das Programm ‚Mittelstand Innovativ und Digital‘ des Landes bietet zwar viele Möglichkeiten und ist insgesamt sehr positiv zu bewerten, aber gerade bei der oftmals nachgefragten Förderung von Investitionen sind die Möglichkeiten seit der letzten Anpassung der Förderrichtlinie recht eingeschränkt“, weiß Tobias Werthwein. „Im Wesentlichen wird hier für das Handwerk die Erstanschaffung von Branchensoftware gefördert, für die in den ersten zwölf Monaten mindestens 5000 Euro in Rechnung gestellt werden.“ Innerhalb des Programms gibt es jedoch noch weitere Module, die beispielsweise die Verbesserung der IT-Sicherheit oder die Einstellung von Hochschulabsolventen zum Ziel haben. Wenn Dienstleistungen aus dem IT-Bereich in Anspruch genommen werden, sind vor allem „Go-Digital“ und das Programm „Förderung von Unternehmensberatungen für KMU“ interessant.



## Wie werden wir erfolgreich nachhaltig und nachhaltig erfolgreich?

**Gemeinsam finden wir die Antworten für morgen.**

Machen Sie den Wandel zur Chance: mit umfassender Beratung und der passenden Finanzierung.

Mehr dazu: [sparkasse.de/unternehmen](https://sparkasse.de/unternehmen)



In Partnerschaft mit:

Deutsche Leasing |

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Neuss